

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861**

19.5.1861 (No. 135)



zumal 2.

**Bekanntmachung.**

Zwei Sattler, die namentlich im Garniren von Wagen geübt sind, werden gesucht und können in der Hauptwerkstätte hier sogleich eintreten.  
Karlsruhe, den 16. Mai 1861.  
Verwaltung der Groß. Eisenbahnhauptwerkstätte und des Haupt-Magazins.  
D b s e r. v d t. B i e s e l e.

**Bekanntmachung.**

Bei der heute stattgehabten Ziehung hat die Nr. 76 den Teppich gewonnen.

**Versteigerung alter Baumaterialien und Eisengußwaaren.**

Mittwoch den 22. dieses Monats, Vormittags 1/2 10 Uhr, werden in der Schloßkaserne zu Durlach alte Baumaterialien, bestehend in beiläufig 27 Zentner Eisengußwaaren, Thüren und Fenstern, gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.  
Karlsruhe, den 16. Mai 1861.  
Groß. Kasernenverwaltung.  
S e u b e r t.

**Fahrradversteigerung.**

In Folge richterlicher Verfügung werden am Dienstag den 21. Mai, Mittags 11 Uhr, im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:  
1 Kanapee mit 6 gepolsterten Sesseln und zwei Schiffoniere.  
Karlsruhe, den 1. Mai 1861.  
D i e h m, Gerichtsvollzieher.

**Holzversteigerung.**

Freitag den 24. d. M., Nachmittags 2 Uhr, läßt der Unterzeichnete eine Partie eichen Abfallholz und Späne öffentlich versteigern.  
J a k. G e h r l e i n j u n.  
M a r i m i l i a n s a u e.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

Ablerstraße Nr. 40, im Hinterhause, ist eine freundliche Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller u. s. s. sogleich zu vermieten.  
Langestraße Nr. 211 b ist im Seitenbau ein Logis, bestehend in zwei Zimmern, Küche und den übrigen Erfordernissen, an eine oder zwei stille Personen auf den 23. Juli zu vermieten.

**Wohnung zu vermieten.**

In der zweiten Allee vor dem Friedrichsthor ist der untere Stock an eine ordentliche Familie auf den 23. Juli zu vermieten, und Näheres bei Kohlenhändler L u s, gegenüber der Bleichanstalt zu erfahren.

**Wohnung zu vermieten.**

Durlacherthorstraße Nr. 69 ist eine Wohnung, bestehend in einer Stube, Alkof, Küche, Keller

und Holzplatz, auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten.

**Wohnung zu vermieten.**

Spitalstraße (kleine) Nr. 14 ist eine Wohnung im Hintergebäude im zweiten Stock auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres ist bei Kohlenhändler L u s, vor dem Friedrichsthor zu erfahren.

**Zimmer zu vermieten.**

Ablerstraße Nr. 40 sind an einen soliden Herrn zwei ineinandergehende möblirte Zimmer auf den 1. Juni oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen im zweiten Stock daselbst.

**Zimmer zu vermieten.**

Alte Waldstraße Nr. 17 ist im Hintergebäude ein freundliches Zimmer mit Aussicht in den Garten vom 23. Juli bis 23. Oktober d. J. um billigen Preis zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 7.

**Wohnungsgesuch.**

Eine unmöblirte Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit Zugehör wird (im Nothfall auch nur auf einige Monate) sogleich zu miethen gesucht. Gefällige schriftliche Anträge nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

**Zimmergesuch.**

Ein einzelnes Frauentzimmer sucht ein unmöblirtes Zimmer. Abessen bittet man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Vermischte Nachrichten.**

[Dienst Antrag.] Es wird auf Johanni eine Köchin zu einer Herrschaft auf das Land gesucht. Zu erfragen vorderer Zirkel Nr. 6 im ersten Stock.

[Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, das etwas kochen, waschen und putzen kann, in allen Hausarbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Näheres neue Waldstraße Nr. 77 im Hinterhause.

[Dienst Antrag.] Auf Johanni wird ein Haus- und Zimmermädchen gesucht. Zu erfragen Waldstraße Nr. 2.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen, etwas bügeln kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen im Gasthaus zur Stadt Heidelberg.

**Kapital anzuleihen.**

1000 fl. Pflegschaftsgelder liegen zum Ausleihen parat, oder zur Verfilberung von guten Obligationen. Näheres Waldhornstraße Nr. 14.

**Kapitalgesuch.**

Zwei hypothekarische Forderungen im Betrag von 9000 fl. u. 15000 fl. werden im Ganzen oder theilweise zu cediren gesucht. Das Nähere im Geschäftsbureau von W. Bitter, Herrenstraße Nr. 48.

ju

h

zumal

zumal

3.

Müllm.

Reich. by.

Schmitt. by.

zumal

Kast. by.

zumal

zumal

Schmolch.

by Kling.

by.

K. Windhof.

by.

Edl. Schönthalers.

zumal

v. Merhardt

by. Köpfer.

zumal

Uibel.

zumal

by Müllm.

by.

by. Kautz.

zumal

zumal

Adm.

K.

by.

K. Windhof.

by.

Edl. Schönthalers.

zumal

v. Merhardt

by. Köpfer.

zumal

Uibel.

zumal

by Müllm.

by.

by. Kautz.

zumal

zumal

zumal

zumal

zumal

zumal

zumal

**Kapitalgesuch.**

Ein hiesiger Geschäftsmann sucht ein Kapital von **3000—4000 fl.** zur vortheilhaftern Vortreibung seines rentablen Geschäfts, welches sich durch viele und bedeutende Aufträge immer mehr vergrößert. Freunde und Beförderer hiesiger Geschäftstätigkeit, welchen neben pünktlicher Zinszahlung aufzuweisende Geschäftsfähigkeit und bekannter Fleiß Garantie genug wäre, wollen ihre Adresse unter **Nr. 128** im Kontor des Tagblattes freundlichst niederlegen.

**Kapitalgesuch.**

Es werden von einem pünktlichen Zinszahler sogleich **3000 fl. — 3300 fl.** und ebenso **600 fl. — 1000 fl.** gegen hinlängliche hypothekarische Sicherheit und üblichen Zinsfuß aufzunehmen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt unter Vorlage der Verlagscheine das öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Saffner**, Adlerstraße Nr. 13.

**Stellegesuch.**

Ein Mann, welcher eine schöne geläufige Handschrift und ganz korrekt schreibt, wünscht auf einer Kanzlei oder sonstigen Bureau dauernde Beschäftigung zu erhalten. Seine Wohnung ist in der Langenstraße Nr. 13 im zweiten Stock.

**Stellegesuch.**

Ein militärfreier **Herrschaftsdienner**, der in allen vorkommenden Dienstleistungen, auch im **Fahren, Reiten und Serviren** u. sehr gewandt ist und sich im Besitze empfehlender Zeugnisse befindet, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Nähere Auskunft hierüber ertheilt das öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Saffner**, Adlerstraße Nr. 13.

**N. B. Nr. 1649. Fahrnißverkauf.** Bei wem eine kleine Ladeneinrichtung nebst Ladentisch, ein einthüriger nussbaumener Kleiderkasten, ein gewöhnliches Kanapee, eine kleine Hänguhr mit Barometer, eine kleine Schwarzwälderuhr, ein Käfig mit und ein solches ohne Kanarienvogel, nebst einem gläsernen Aquarium mit Goldfischen u. billig zu verkaufen ist, erfährt man auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langenstraße Nr. 237, nächst dem Mühlburgerthor.

**Commissionsbureau von J. Scharpf**, Langenstraße Nr. 237, nächst dem Mühlburgerthor.

**Anzeige.**

Im Gasthaus zur Stadt Heidelbergl sind fortwährend **Spargeln, gelbe Rüben und Gurken** zu verkaufen.

Cours théorique et pratique de langue française, exercices de conversation, spécialement

pour les jeunes gens qui se destinent au commerce.

Mr. **Silly**, ancien professeur de littérature à Paris, ouvrira ce cours le 15. mai.

Leçons particulières de langue française, de littérature et d'histoire.

S'adresser Kasernenstrasse N. 5 et Langenstrasse, Gasthof zum goldenen Ochsen.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**C. Arleth,**

großherzoglicher Hoflieferant,  
empfehl:

frischen grünen Kräuterkäs,  
**Fromage de Brie, de Neuschâtel** (Bondons), **de Rocquefort**, **Münsterkäs** mit und ohne Kümmel in Schachteln, alten **Parmesan**, vorzüglichen **Chester**, frischen **Edamer** (holl.) feinsten **Emmenthaler** (Schweizer) Käse, **Aspicher Rahm** und besten **Limburger** (Backstein-) Käse u. u.

**Mineralwasser**

ist in frischer Füllung eingetroffen, als: Selterser, Emser, Fachinger, Homburger, Schwalbacher, Rippoldsauer, Antogger, Langenbrücker Schwefel-, Rüssinger Ragozzi, Mergentheimer, Pöllnauer Bitter-, Friedrichshaller, Saidschäger Wasser bei **Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

**Mineralwasser,**

als:  
ächttes Selterser, Emser Kränchen, Ludwigsbrunner, Rüssinger Ragozzi, Rippoldsauer, Griesbacher, Petersthaler, Langenbrücker und Friedrichshaller Bitterwasser empfiehlt

**W. C. Born.**

**Carl Arleth,**

großherzoglicher Hoflieferant,  
empfehl frisch angekommenes ächttes Selterser Wasser,

frisches **Friedrichshaller** Bitterwasser, **Emser** Kränchen- und **Homburger** Wasser, sowie auch **Aschaffenburg**: **Sodener jod-bromhaltige Soolquelle** und frisches **Bichy**: Wasser (Grande Grille), **Adelheidsquelle**, **Mergentheimer**, **Rüssinger Ragozzi**, **Karlsbader**, **Marienbader** + **Brunnen**: Wasser und **Langenbrücker Schwefelwasser** u.

**Weisse Waaren für Vorhänge, gemalte Fenster-Store, Storzzeuge, Boden- und Tisch-Wachstuch** in neuen Sendungen empfiehlt

**Heinrich Lang,**

Langenstraße Nr. 165.

2mal.

**C. Arleth,**

großherzoglicher Hoflieferant,  
empfehl das nun eingetroffene frische  
acht Münchner Exportbier von Pschorr,  
Bock- und Lagerbier von  
Pschorr und von G. Sedelmayr zum Spaten,  
— acht engl. Ale- und Porterbier, —  
— frischen moussirenden Mai-Kräuter-Wein  
und andere feine Weine, div. Liqueure, —  
— Limonade gazeuse und engl. Soda-  
Water. —

sowie frischen russ. Caviar, ger. Rhein-  
lachs, Gänseleberpasteten (auch im An-  
schnitt), mar. Mal. Bricken, Säringe,  
Sardines, Homards, russ. mar. Sar-  
dellen etc. etc.,  
feinen westph. Schinken, Moutade, feine  
Würste, Käse und frischen Ochsenmaul-  
salat.

**Westphäl. Schinken,**

1mal.

Göttinger und Braunschweiger Salami-Würste,  
Hamburger Rauchfleisch, Sardellen, Sardines à  
l'huile, Perri ord-Trüffel, Champignons, Com-  
pots; und in Flacons, als: Abricots, Mirabellen,  
Reineclauds, Pfirsiche etc.; Muskat-Datteln, Ma-  
laga-Trauben, Prunzen, Tafelmandeln, Tafelfeigen,  
Sultanini, Pistolles, Brünellen etc. sind einge-  
troffen bei

W. D. Meyer, Groß. Hoflieferant.

3mal. 2.  
Kampfang  
Müllers.

**Herrenstrohhüte,  
Panama,**

Ungarischer u. englischer Façon  
bei **C. Th. Bohn.**

**Käse.**

1mal.

Saftigen Emmenthaler-, Limburger- und  
Kenchener Rahmkäs empfiehlt  
**W. C. Born.**

**Anzeige.**

2mal.

Unterzeichneter empfiehlt sein wohlassortirtes  
Lager selbst gefertigter Goldwaaren, unter  
Zusicherung reeller Bedienung.  
**Wilhelm Graf, Goldarbeiter,**  
Langestraße Nr. 30, vis-à-vis dem goldenen Ochsen.  
Bestellungen werden pünktlich ausgeführt.

jetzt Müllers.  
Konting.

**Gefrorenes**

empfehl täglich  
**Georg Dehler, Conditior,**  
Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

**Gemalte Fenster-Store,**

Boden- und Tisch-Wachstuch in neuen  
Sendungen zu den billigsten Preisen bei  
**S. S. Dreyfus,**  
Langestraße Nr. 155,  
vis-à-vis dem Erbprinzen.

1mal.  
Kampfang.

**M. S. Laubheimer,**

Groß. Hoflieferant,

empfehl seine zum Commissionsverkaufe er-  
haltene Vorhänge, alle Arten glatte, gestricke  
und broschirte Stoffe, Taschentücher und  
Stidereien etc. zu äußerst billigen Fabrikpreisen.  
Ferner bringe ich mein Lager in Schleiern,  
Häubchen, Fichus, Spitzen und Spitzengegen-  
ständen, fertigen Jacken, Unterröden und  
Beinkleidern, als auch die Anfertigung voll-  
ständiger Aussternern, unter Zusicherung reell-  
ster und billigster Bedienung in empfehlende  
Erinnerung.

3.  
Konting.

In preiswürdiger und ganz abgelagerter  
Waare empfehle ich die so sehr beliebten  
**Favorita- u. Londres-Cigarren**

zu 1 fr. per Stück,

sowie die als vorzüglich gut anerkannten  
**Minerva- u. Estrella-Cigarren**

zu 1 1/2 fr. per Stück,

bei Abnahme ganzer Kistchen zu den billigst-  
gestellten Preisen.

**S. Kamm,**

Zähringerstraße Nr. 25.

1mal.  
Kampfang.

**Toilette- und Badeschwämme,**

Schwammbeutel, Badehauben, Toi-  
letterollen, Taschenbürstchen u. Kamm-  
chen bei

**Friedrich Wolff & Sohn.**

**Ch. Linck's**

**Photographisches Atelier,**

Akademiestraße Nr. 23,

täglich geöffnet, empfehl sich zu Aufnahmen in  
und außer dem Hause.

1mal.  
jetzt Müllers  
Konting.

**Schuh- und Stiefel-Ankauf.**

In der Langestraße Nr. 39 b werden alle  
Arten getragener Schuhe und Stiefel angekauft  
und gut bezahlt. Die Bestellungen von An- und  
Verkäufen können auch jeden Tag auf dem Markt  
gemacht werden. Ebenso werden Reparaturen  
angenommen und auf's Schnellste besorgt bei  
**L. Streb, Schuhmacher.**

jetzt Müllers  
Konting.

**Garten-Möbel,**  
als: Tische, Bänke und Stühle aus leichtem Holze  
dauerhaft angefertigt empfiehlt zu billigen Preisen  
**J. Schollenberger.**

**Toiletten-Essig von Bully**  
ist durch seine kräftigende und zugleich tonische  
Einwirkung bei Bädern sehr zu empfehlen und in  
Flacons à 48 fr. stets à la mode zu haben bei  
**Friedrich Wolff & Sohn.**

**Rührer Steinkohlen und  
Holzkohlen.**  
Vorzügliche Qualität Rührer Schmiedekohlen,  
sowie Stückkohlen zu Ofen- und Herdfeuerung sind  
stets zu haben bei Kohlenhändler **Lutz**, vor dem  
Friedrichsthor.

**Vogelfutter**  
in den verschiedenen Sorten, bester Qualität, ist  
stets vorräthig bei  
**J. Schollenberger.**

**Café Ness.**  
**Ulmer Lagerbier,**  
die Flasche zu 9 fr.

**Lager-Bockbier**  
feinstes, während der Pfingsten bei  
**Karl Neble.**

**Clever'sche Bierhalle.**  
Heute, Sonntag den 19. Mai 1861,  
**Produktion**  
der  
**Kapelle des Großh. Jägerbataillons.**  
Anfang 4 Uhr.  
Entrée für Herren 6 fr., für Damen 3 fr.

- Programm.**
- |  |                 |
|--|-----------------|
| 1) Defilir-Marsch  | Leutner.        |
| 2) Ouverture z. Op. „Stradella“                          | Flotow.         |
| 3) Immortellen-Walzer                                    | Gungl.          |
| 4) Einleitung und Chor aus der<br>Oper „Lobengrin“       | Wagner.         |
| 5) Moulinet-Polka  | Strauß.         |
| 6) Chor aus Staba Mater                                  | Rossini.        |
| 7) Ouverture z. Op. „Freischütz“                         | C. M. v. Weber. |
| 8) Erinnerung an Peterhof, Walzer                        | Gungl.          |
| 9) Der Samstag und der Sonntag,<br>ländliches Tongemälde | Fendrich.       |
| 10) Manufactur-Galopp                                    | Herzog.         |
| 11) Potpourri aus der Oper „Die<br>lustigen Weiber“      | Nicolai.        |
| 12) Marsch   | Enderle.        |

**Bierkeller von A. Neble.**

Heute, Sonntag den 19. Mai,  
**National-Konzert**  
der **Isarthaler Sängers** **Wenz**,  
welche die hohe Ehre hatten, vor Ihren Majestäten  
der Kaiserin von Rußland und Oesterreich, den  
Königen von Bayern, Preußen, Hannover und  
Dänemark, Ihren Königl. Hoh. den Großherzogen  
von Baden, Hessen, Mecklenburg und Weimar,  
Ihren Kaiserl. Hoh. den Erzherzogen von Oester-  
reich und dem Großfürsten Michael von Rußland,  
Ihren Hoh. dem Prinzen Friedrich Wilhelm von  
Preußen, den Herzogen Max in Bayern, von  
Württemberg, Nassau, Braunschweig und Mei-  
ningen, Ihren Durchl. den Fürsten von Thurn  
und Taxis, Löwenstein, Hohenlohe, Hohenzollern-  
Hedingen, Sigmaringen etc. etc. sich mit vielem  
Beifall zu produziren.

Die Piecen bestehen aus Vorträgen auf der  
chromatischen **Schlagzither** mit Gitarrebe-  
gleitung, sowie in heimatlichen Gebirgs- und  
Alpengesängen ernsten und launigen Inhalts.

**Dieselbe Production**  
morgen (Pfingstmontag)  
in der  
**Geiger'schen Trinkhalle.**  
Anfang 4 Uhr.

**Geiger'sche Trinkhalle.**  
Heute, Pfingstsonntag,  
**Zither- und Gesangproduktion**  
der Familie **Schmidt** und des Zithervir-  
tuosen **A. Steiner.**  
Anfang 4 Uhr.  
Entrée 3 fr.

**Dieselbe Production**  
am Pfingstmontag  
auf dem **Bierkeller von A. Neble.**  
Anfang 3 Uhr,  
und Abends 8 Uhr  
in der **Brauerei von Schuberg.**

**Lagerbier**  
wird heute angestochen bei  
**Julius Steiner.**

**Lagerbier**  
von heute an bei  
**Bierbrauer Schmückle.**

**Scheiterholz,**

*Imml.* eichen zu 13 fl., buchen zu 24 fl. das Klasten verkauft

**Jak. Gebrlein jun.**  
Maximiliansaue.

**Tanzbelustigung.****Beiertheim. Stephanienbad.**

*hy.* Bei Unterzeichnetem findet bis Pfingstmontag verlängerte Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

**D. Siegle.**

**Preisregeln.**

*Imml.*  
*Vampag.* Unterzeichnete ersucht diejenigen Herren, welche noch zu Obigem Loose haben, dieselben am Pfingstdienstag von 1 bis 3 Uhr zu verwerfen, indem an demselben Mittag um 4 Uhr die Preise vertheilt werden.

**M. Schinger** zum Hirsch  
in Beiertheim.

**Mühlburg.****Wirthschafts-Empfehlung.**

*Imml.* Unterzeichnete beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er die Wirthschaft zum Adler übernommen hat. Da es stets sein Bestreben sein wird, seine Gäste mit guten Speisen und reingehaltenen Weinen bestens zu bedienen, bittet um geneigten Zuspruch

**Franz Schmidt,** zum Adler.

**Mühlburg.****Empfehlung.**

*hy.* Pfingstsonntag und Montag empfehle ich vorzügliches Lagerbier aus der Fyrl. v. Selbene'schen Brauerei.

**Schmidt** zum Hirsch.

**Mühlburg.****Tanzbelustigung.**

*hy.* Am Pfingstmontag wird Tanzbelustigung bei mir stattfinden, wozu ergebenst einladet

**Schmidt** zum Hirsch.

**Mühlburg. Anzeige.**

*hy.* Pfingstmontag den 20. findet bei Unterzeichnetem Tanzbelustigung statt, wozu ergebenst einladet

**Wurm,** zur Krone.

**Mühlburg.**

*hy.* Montag den 20. d. M. findet Tanzbelustigung statt. Zugleich empfehle ich reinen Oberländer Wein, gut gebackene Karpfen, verschiedenes Backwerk, nebst gutem Kartoffelbrot, wozu ergebenst einladet

**Ernst Witte,** zum Sternen.

**Mühlburg. Tanzbelustigung.**

Bei Unterzeichnetem findet Montag den 20. d. Tanzbelustigung statt.

**Franz Schmidt,** zum Adler.

**Durlach. Amalienbad.**

Heute (Pfingstsonntag) findet bei günstiger Witterung Harmoniemusik statt, ausgeführt von der Kapelle des Großh. bad. 5. Infanterie-Regiments, wozu freundlichst einladet

**R. Mus.**

**Durlach. Amalienbad.**

Am Pfingstmontag findet Tanzbelustigung statt, wozu freundlichst einladet

**R. Mus.**

**Durlach.**

Bei Unterzeichnetem findet Pfingstsonntag den 19. d. M. Harmoniemusik und Montag den 20. Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

**A. Becker** zum Schloßchen.

So eben erhielt ich wieder:

**Willibald Benschlag.**

Evangelische Predigten aus der Schloßkirche in Karlsruhe.

Der Predigten zweite Sammlung.

Preis broch. 1 fl. 12 kr.

**Th. Ulrich,** Lammstraße Nr. 4.

**Gesellen-Berein.**

*Imml.* Am Pfingstmontag, Abends 1/8 Uhr, ist die Feier des Stiftungsfestes unseres Vereins in dem neuen Lokale, dem Saale zur goldenen Waage, Jähringerstraße Nr. 77, wozu hiemit an alle Mitglieder und Freunde des Vereins die freundliche Einladung ergeht.

Karlsruhe, den 15. Mai 1861.

Der Vorstand.

**Abfahrt**

nach Schröck

morgen präcis 1 Uhr.

**Wbm!!!**

**Großherzogliches Hoftheater.**

Montag den 20. Mai. II. Quartal. 68. Abonnementsvorstellung. **Czar und Zimmermann.** Komische Oper in drei Aufzügen. Musik von A. Lortzing.

Dienstag den 21. Mai. II. Quart. 69. Abonnementsvorstellung. **Die bezähmte Widerspenstige.** Lustspiel in 4 Akten, von Shakespeare. Hierauf: **Ein Gut.** Lustspiel in einem Akte, frei nach Emil de Girardin von M. A. Grandjean.

1860<sup>r</sup>

## Affenthaler, rother,

den Schoppen zu 8 Kreuzer,  
empfiehlt

Chr. Höck, zum grünen Hof.

## Geschäftsöffnung und Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich nunmehr mein Geschäft als **Schuhmachermeister** eröffnet habe, und empfehle mich bestens zur Beforgung aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung guter und reeller Bedienung.

**Friedrich Heins**, Herren und Damen-Schuhmacher,  
Ritterstraße Nr. 10, dem Museum gegenüber.

## Reise-Gegenstände.

Patentreisefäcke in Zuchten, Saffian und Ledertuch, Reise- und Damentaschen mit und ohne Einrichtung, Reisenecessaires für Herren und Damen, Brief- und Papiergeldtaschen, Notiz- und Skizzenbücher, Cigarrenmagazine, Geld- und Umhängtaschen, Schreibmappen mit und ohne Einrichtung, Schreibrollen und Schreibnecessaires, Speise- und Gestecktuis, Reiseflaschen, Toiletterollen, Arbeitskörbe, Caschennäh- und Coilletectuis, Coilletrollen, Schwammbeutel, Mantelriemen, Cigarren- und Bündholzetuis und viele andere für Reisen sehr praktische Artikel empfehlen in großer Auswahl und zu billigen Preisen

**Chr. Weise & Comp.,**  
Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

Das  
Kleider-Magazin von **J. Gartner & Comp.,**  
Langestraße Nr. 66,

ist für die jetzige Jahreszeit auf's Vollständigste assortirt mit Ueberziehern von Tuch und feinem Sommerstoff, Ueberröcken von Tuch nach dem neuesten Journal, Paletots und Sommer- röcken von den neuesten Stoffen, Beinkleidern von den neuesten französischen Buckskins, Gilets in reicher Auswahl, Schlaf- und Kontor-Röcken, sowie große Auswahl von Pariser Halsbinden.

NB. Da die Stoffe dekantirt sind, ist es uns möglich, jede Bestellung schnell und solid auszuführen.

## Notizen für Dienstag 21. Mai:

Karlsruhe, gr. Stadtsamtsrevisorat: Waaren-  
versteigerung bei Arbeit & Comp., 9 Uhr Morgens.  
" gr. Kasernenverwaltung: Versteigerung von  
Baumaterialien u. s. w., 1/2 10 Vormittags in der  
Schloßkaserne zu Durlach.  
" Herrnschmidt, Gerichtstarator: Versteigerung des  
Hauses Nr. 6 in der Ritterstraße, 3 Uhr Nachmittags  
bei Cafetier Kiefer zum König von Württemberg.

Karlsruhe, Köffel, Waisenrichter: Eigenschaftsverstei-  
gerung, 3 Uhr Nachmittags im Gasthaus zum Schwanen.

## Gestorben:

18. Mai. Friedrich Gerich, Hofoffiziant, ein Ehemann, alt  
71 Jahre.  
18. " Johann Studt, Wagenwärter, ein Ehemann, alt  
51 Jahre.

2. zumal.

Hinslang  
Wirtshaus!

3. zumal.

26. Mai,

2. 16. i. 30. Juni;

14. i. 28. Juli;

11. Aug.

6. Juni.

2. Juni.

*1mal.*

# Erlanger Lagerbier, Münchener Lagerbier, Mannheimer Lagerbier

empfehlt

## Chr. Höck zum grünen Hof.

*1mal.*  
*2mal.*  
*Dampfzug.*

### Empfehlung.

Da meinem s. 3. (gewiß auch im allgemeinen Interesse) gestellten unterthänigsten Ansuchen in Betreff der Erlaubniß zur gerichtlichen Betreibung solch' kleiner einfacher streitiger Bagatellsachen resp. Forderungs-Posten, welche von Herren Anwälten als zu geringfügig bereits abgewiesen, in dem hierauf mir eröffneten Erlaß Großh. Hofgerichtes leider nicht entsprochen wurde, und laut stadtamtgerichtlicher Bekanntmachung vom 13. d. M. in Nr. 132 dieses Blattes mir keine weiteren Rechte eingeräumt worden sind als die Commissionäre bisher besitzen, demnach ich selbst von Anbeginn dieses meines redlichen Broderwerbes hierin besessen, so zweifle ich nicht zur Uebertragung der mir erlaubten gerichtlichen Geschäftsbefugungen im bedingten Mandatsprozeße (wie solche in Nr. 132 dieses Blattes näher bezeichnet) das über 20 Jahre hierin schon genossene Vertrauen ferner zu erhalten, weshalb ich mich, hierauf gestützt,  
„zu Betreibung ausstehender Schuldposten auch für die Zukunft  
— auf diesem erlaubten gerichtlichen Wege — neuerdings bestens empfehle.“

J. Scharpf, Commissionär,

Langestraße Nr. 237, zunächst dem Mühlburgerthor.

*1mal*

### Für Herren und Damen.

Zeugstiefel ohne Absätze, das Paar 2 fl. 30 kr., mit Absätzen 2 fl. 42 kr., mit elastischen Zügen 3 fl. 12 kr., rundum besetzt 3 fl. und höher, Lederschuhe von 2 fl. 42 kr. an, Lederschuhe oder Zeugschuhe, das Paar 2 fl. 20 kr., Pantoffel nach jeder Größe von 54 kr. an, Stiefel für Herren, das Paar von 5 fl. 24 kr. an; ferner sind in großer Auswahl Kinderstiefel, Mädchenstiefel und Knabenstiefel äußerst billig zu haben bei

J. Ettlinger, Schuhmachermeister, Langestraße Nr. 137.

### Karlsruher Wochenschau.

#### Sonntag den 19. Mai:

Die Großh. Kunsthalle, die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer und der Kunstverein bleiben geschlossen.

#### Montag den 20.:

\* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

#### Delgemälde:

Landschaft, von G. Vosberg in Karlsruhe. — Zwei Landschaften, von B. Studer in Karlsruhe.

#### Kupferstiche:

10 Blatt, nach Gemälden von Nicolaus u. Casparo Pauffin.

\* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Großh. Hoftheater: „Gar und Zimmermann“, komische Oper in 3 Aufzügen, von A. Lörzing.

#### Dienstag den 21.:

Großh. Hoftheater: „Die bezähmte Widerspenstige“, Lustspiel in 4 Akten, von Shakespeare. Mit Benützung einiger Theile der Uebersetzung. Hierauf: „Ein Out“, Lustspiel in einem Akte, frei nach Emil de Girardin von M. A. Grandjean.

#### Mittwoch den 22. Mai:

\* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Montag den 20. Mai.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Wegen des Pfingstfestes erscheint morgen kein Tagblatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.